

Presse-Info

GEKA Group setzt mit OEKA auf Wachstum

Bamberg, 25. Juni 2015. Das Bamberger Traditionsunternehmen OEKA Oehlhorn GmbH (OEKA) hat wieder eine Zukunft. Der Insolvenzverwalter Joachim Exner hat den Geschäftsbetrieb des Unternehmens an die GEKA Group (GEKA) verkauft. GEKA wird den Standort Bamberg mit allen Beschäftigten übernehmen. Mit der Akquisition setzt GEKA seine Wachstumsstrategie weiter fort.

GEKA, einer der weltweit führenden Hersteller von Bürsten, Applikatoren und kompletten Verpackungssystemen für die Kosmetik- und Pharmaindustrie, ist neuer Eigentümer von OEKA, einem international tätigen Hersteller von Kunststoff- und Metallkomponenten. Der Zusammenschluss stärkt die globale Marktposition der beiden fränkischen Unternehmen.

„Unser Ziel ist es, einen global agierenden, deutschen Champion zu schaffen, der spezialisiert ist auf die Entwicklung und Produktion von Applikatoren und kompletten Verpackungssystemen für die Kosmetik- und Pharmaindustrie“, sagt Nikolaus Michelsen, Geschäftsführer von GEKA. „Zugleich ist uns daran gelegen, die traditionsgeprägte, familiäre und fränkische Unternehmenskultur bei OEKA auch in Zukunft zu erhalten.“

„GEKA ist für OEKA der perfekte Partner, und zwar sowohl im Produktportfolio als auch in der internationalen Ausrichtung“, betonte Insolvenzverwalter Joachim Exner, Partner der Kanzlei Dr. Beck & Partner, nach der Unterzeichnung des Kaufvertrags gestern Abend. „Besonders freut mich, dass GEKA die rund 220 Mitarbeiter übernimmt und sogar Neueinstellungen plant.“ Der Betriebsübergang ist für Mitte Juli 2015 geplant. Die Gläubiger haben dem Verkauf bereits zugestimmt. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

„OEKA ist für uns der ideale Partner, um unsere globalen Wachstumspläne umzusetzen und unsere eigene Wertschöpfungskette zu erweitern“, so Amaury de Menthière, Geschäftsführer von GEKA. „Dabei setzen wir vor allem auf die Erfahrung der hochqualifizierten Mitarbeiter von OEKA und die Produktionskapazitäten am Standort Bamberg. Dort werden wir einen Millionen-Betrag investieren, um die technologische Ausstattung mit Blick auf das geplante Wachstum zu erweitern.“ GEKA erwartet zudem Synergie-Effekte bei den Sachkosten durch die Verbindung der beiden Unternehmen und die Nutzung einer gemeinsamen Marke.

Im Einzelnen plant GEKA, die OEKA-Geschäftsbereiche OEKA BEAUTY und OEKA MED in die eigenen Geschäftsbereiche GEKA Beauty und GEKA Healthcare zu integrieren. Der Geschäftsbereich OEKA TECH wird hingegen in die neugegründete GEKA-Gesellschaft „OEKA TECH Automotive GmbH“ übertragen. Die Führungskräfte von OEKA sollen teilweise zusätzliche, erweiterte Aufgaben in der GEKA Group erhalten.

Über OEKA

OEKA ist ein Familienunternehmen mit einer mehr als 100-jährigen Geschichte. OEKA beliefert in seinen drei Marktsegmenten deutsche und internationale Kunden der Kosmetikindustrie, der Automobiltechnik und der medizinischen Gerätetechnik. Der Umsatz in 2014 lag bei ca. 27 Mio. Euro. Die Kernkompetenzen des Unternehmens liegen im Tiefziehen von Metall, im Kunststoffspritzguss, in der Oberflächenveredelung und in der Montagetechnik. Entwicklung und Herstellung von Hybridteilen sowie innovativen Bürstchen und Applikatoren für kosmetische und medizinische Anwendungen sind weitere Schwerpunkte der Produktpalette.

Über GEKA

Die GEKA GmbH ist ein weltweit führender Hersteller von Bürsten, Applikatoren sowie kompletten Verpackungssystemen für die Kosmetik- und Pharmaindustrie. Der Hauptsitz von GEKA ist Bechhofen-Waizendorf westlich von Nürnberg. GEKA ist international aufgestellt und hat Fertigungs- und Vertriebsniederlassungen in Asien, Europa, den USA und Südamerika. In den drei Geschäftsbereichen GEKA Beauty, GEKA Healthcare und GEKA Accessories bietet das Unternehmen seinen Kunden individuelle Entwicklungen sowie frei verkäufliche Verpackungslösungen an. Fundierte Produkt-Expertise, der kontinuierliche Fluss an Innovationen und zahlreiche Patente zeichnen GEKA dabei als Applikations-Spezialisten und Entwicklungspartner für die internationale Branche aus. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 700 Mitarbeiter. GEKA wurde im Jahr 1925 gegründet und befindet sich im Besitz des wachstumsorientierten Mittelstandsinvestors 3i und des Managements. Weitere Informationen finden Sie unter www.geka-world.com

Über Dr. Beck & Partner

Die Kanzlei mit interdisziplinärer Ausrichtung und acht Standorten hat sich auf Insolvenzrecht und Insolvenzverwaltung spezialisiert. Unter Wahrung der Interessen der Gläubiger steht bei Firmeninsolvenzen der Erhalt der Unternehmenssubstanz und der Arbeitsplätze im Vordergrund. Zu den namhaften überregional ausstrahlenden Verfahren gehören u.a. die Insolvenzverwaltungen Müller-Brot, Schlott Gruppe, ECKA Granulate Gruppe, Plastal, Brochier, Grundig und Photo Porst. Joachim Exner ist Geschäftsführender Partner der Kanzlei und gehört zu den profiliertesten deutschen Insolvenzverwaltern. Zuletzt war Exner u.a. bei Metz. Loewe, Scherer und Trier sowie der Sellner-Gruppe erfolgreich tätig. Weitere Informationen unter www.ra-dr-beck.de

Pressekontakt OEKA + Dr. Beck & Partner:

Christoph Möller
möller pr
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-87
Mobil: +49 (0)179 100 90 80
Email: cm@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de

Pressekontakt GEKA:

Katharina Blumenfeld
Hering Schuppener Consulting
Telefon: +49 (0)69 92 18 74-69
Email: kblumenfeld@heringschuppener.com
www.heringschuppener.com